



# BLICKPUNKT

Evangelische Waldenser-Kirchengemeinde  
Bad Homburg vor der Höhe - Dornholzhausen



Je trouve ici mon asile

November 2024

## Synode hat gewählt: Christiane Tietz wird neue Kirchenpräsidentin



In einer Sondersitzung hat die Kirchensynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) am 28. September 2024 die aus Frankfurt stammende Theologin Christiane Tietz zur neuen Kirchenpräsidentin gewählt. Sie wird auf Volker Jung folgen und das Amt am 01. Februar 2025 übernehmen.

119 Synodale haben im Frankfurter Dominikanerkloster entschieden: Die 1967 in derselben Stadt geborene Christiane Tietz wird Kirchenpräsidentin der EKHN. Im ersten Wahlgang entfielen 82 der 119 abgegebenen Stimmen auf Christiane Tietz. Sie wird auf Volker Jung folgen, der das Amt seit 2009 innehat. Die Amtsübergabe wird am 26. Januar 2025 in Wiesbaden stattfinden. Sie tritt das Amt am 01. Februar 2025 an.

*„Ich bin eine Theologin, die in der Kirche lebt und sich in sie einbringt – und ich freue mich ganz außerordentlich, dies jetzt in dieser öffentlichen Funktion tun zu dürfen“, sagt Tietz. „Ich bedanke mich bei den Synodalen herzlich für ihr Vertrauen, das sie mir mit dieser Wahl ausgesprochen haben. Ich stehe für ein Miteinander von Innovation und dem, was aus guten Gründen auch heute noch trägt. Bei aller Veränderung, die wir als Kirche derzeit erfahren, ist mir unsere diakonische Arbeit sehr wichtig. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir auch in den kommenden Jahren eine hörbare Stimme und soziale Säule unserer Gesellschaft bleiben.“*

Birgit Pfeiffer, Präses der Kirchensynode der EKHN, kommentiert die Entscheidung der Synode: *„Heute erleben wir den Höhepunkt und Abschluss eines langen und sehr intensiven Auswahlprozesses. Als Kirchensynodalvorstand hatten wir die Aufgabe, für dieses herausragende Leitungsamt unserer Kirche geeignete Persönlichkeiten zu finden und der Synode zur Wahl vorzuschlagen. Die Kirchensynode hat heute entschieden und mit Christiane Tietz eine ausgezeichnete Theologin für uns gewonnen mit viel Erfahrung aus der EKHN und der EKD, die uns helfen wird, mitten in all der strukturellen Veränderung nicht aus dem Blick zu verlieren, was uns leitet und wozu wir als Kirche in dieser Welt stehen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Frau Tietz und wünsche ihr von Herzen alles Gute und Gottes Segen.“*

Christiane Tietz wurde 1967 in Frankfurt am Main geboren. Sie hat Mathematik und Evangelische Theologie auf Lehramt an Gymnasien in Frankfurt und Tübingen studiert. In Tübingen wurde sie 1999 in Evangelischer Theologie promoviert und hat sich 2004 habilitiert. Von 2008 bis 2013 war sie Theologieprofessorin an der Universität Mainz. Von 2010 bis 2012 war sie berufenes Mitglied der Kirchensynode der EKHN, von 2010 bis 2013 im Rat der EKD. Seit 2013 ist sie Ordentliche Professorin für Systematische Theologie an der Universität Zürich. Von 2015 bis 2021 hatte sie den stellvertretenden Vorsitz des EKD-Studienzentrums für Genderfragen in Kirche und Theologie inne. Längere berufliche Auslandsaufenthalte führten sie nach Chicago, New York und Princeton. Sie ist als Mitglied der EKHN berufene Synodale der EKD-Synode und Vorsitzende des Theologischen Ausschusses der Union Evangelischer Kirchen (UEK). Außerdem ist sie Pfarrerin im Ehrenamt in der Dreikönigsgemeinde in Frankfurt.

Ebenfalls zur Wahl gestellt haben sich Henriette Crüwell, Pröpstin für Rheinhessen und Nassauer Land, sowie Martin Mencke, Beauftragter der Evangelischen Kirchen in Hessen am Sitz der hessischen Landesregierung.

Caroline Schröder

## gedacht von Dr. Karsten Friedrich

Nach-



Die Losung für den November 2024 steht im 2. Petrus-Brief und ist an alle gerichtet, „die mit uns denselben kostbaren Glauben empfangen haben durch die Gerechtigkeit unseres Gottes und Heilands Jesus Christus“ (1,1).

Also sind auch wir direkt in diesem Brief angesprochen.

Nach einer Ermahnung, aus unserem Glauben ein gemäßigtes, tugendhaftes und von Liebe bestimmtes Leben zu führen, warnt Petrus vor den Versuchungen der Habsucht und Ausschweifungen jeder Art, die in die Verderbnis führen und kein von Gerechtigkeit erfülltes Leben sein können. „Der Herr weiß die Frommen aus der Versuchung zu retten, die Ungerechten aber aufzubewahren für den Tag des Gerichts, um sie zu strafen.“ (2,9)

Wenn ich dies höre, denke ich an Michelangelos Darstellung des Jüngsten Gerichts in der Sixtinischen Kapelle in Rom. Während auf der linken Seite die Menschen aus ihren Gräbern auferstehen und in die Gruppe der Seligen aufgenommen

werden, herrscht auf der rechten Seite Elend und Verdammnis, aus der es kein Entkommen gibt. Dieses Bild macht mir Angst, denn ich weiß, dass auch ich nicht immer fehlerfrei handele und dadurch zum Sünder werde. Was kann uns in dieser Situation helfen?

Petrus erlöst uns aus dieser Not, indem er auf Jesus Christus verweist. Mit unserem Glauben an den Tod und die Auferstehung Jesu Christi sind wir von unseren Sünden rein geworden. Mit dieser Erkenntnis und in diesem Glauben können wir getrost dem Tag des Gerichts entgegen

**Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.**

**2. Petrus 3,13**

gehen. Nach der Verheißung Jesu Christi wird am Ende unserer Tage kein Strafgericht auf uns warten, sondern ein neuer Himmel und eine neue Erde. Wir wissen nicht, wie sie aussehen, sie werden in der Bibel nicht so beschrieben, dass wir ein Bild davon vor Augen haben. Aber wir wissen, welches Prinzip dort herrscht: Jesu göttliche und uns versprochene Gerechtigkeit. Und in einem Himmel und einer Erde, in denen Gerechtigkeit herrscht, gibt es auch keine Ursache mehr für Neid, Hass, Aggression und Krieg. Das ist für den eher dunklen November mit seinen ersten Feiertagen eine wunderbare Hoffnung.

## Lagerfeuer-Gottesdienst

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe der Sommerkirche fand am Samstag, 28. September 2024, um 18:00 Uhr in unserer Gemeinde ein Lagerfeuer-Gottesdienst statt. Zuvor waren etwa 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem ganzen Stadtgebiet vom Kirdorfer Feld aus zu einem Sternlauf aufgebrochen und hatten auf der Strecke nach Dornholzhausen an verschiedenen Stationen für gemeinsame Spiele oder andere Aktivitäten Halt gemacht. Gleichzeitig hatten auf unserer Gemeindewiese die Taunus-Pfadfinder in einer großen Feuerschale Holzscheite gestapelt und angezündet und auch entsprechende Bänke rund um dieses Lagerfeuer aufgestellt. Ebenso standen ein Altartisch und ein Zeltdach für die Musikerinnen und Musiker parat.

Den Gottesdienst gestalteten Pfarrerin Marte sowie einige Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst; er blickte auf den Sternlauf wie generell auf die bisherige Konfirmandenarbeit zurück. Auch gemeinsame Lieder spielen eine große Rolle. Begleitet wurde der Gottesdienst von der WALDENSERBAND. Anschließend konnten sich alle Teilnehmer mit Bockwürstchen, Brötchen und

Getränken stärken, die erneut die Taunus-Pfadfinder bereitstellten.

Dieser gemeinsame Sternlauf samt Gottesdienst kann als deutliches Zeichen gesehen werden für die Entwicklung eines Gefühls der Zusammengehörigkeit im neuen Nachbarschaftsraum Bad Homburg. Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich im Allgemeinen ohnehin aus Schule, Sport oder anderen Freizeitaktivitäten kennen, war es gleichgültig, aus welcher Bad Homburger Gemeinde sie kommen, für sie war das Erlebnis des Miteinander unmittelbar und authentisch. Dies haben sie uns voraus.

*Dr. Marie-Luise Recker*



## 50. Waldenser FILMABEND

Am 13. November 2024 findet in unserer Waldenserkirche der 50. Waldenser FILMABEND statt. Seit Januar 2019 bietet unsere Gemeinde einmal im Monat einen anspruchsvollen Film an einem Mittwochabend an, die Termine finden Sie in unserem BLICKPUNKT; in der Taunus-Zeitung, der Homburger Woche und der LOUISe.

Bei der Auswahl der Filme findet Dr. Karsten Friedrich Unterstützung und Anregungen durch das Angebot der Medienzentrale in Kassel, aber auch aus der Gemeinde und dem Freundeskreis kommen interessante Vorschläge. Er legt die Termine fest und informiert die Presse. Die Filme bestellt er bei der Medienzentrale, die Lizenzen für nichtgewerbliche Vorführungen erworben hat, bei denen die Titel leider vorher nicht in den Anzeigen genannt werden dürfen, und führt sie an dem jeweiligen Abend vor. Wie gut, dass Dr. Jan Dirk Becker gern zu einer Vertretung bereit ist. Beim Aufbau hilft Christel Diekneite, die auch Wein oder Wasser anbietet und die von Gisela Egger, Roswitha Herbst und Jitka Simonidis unterstützt wird.

Während der Corona-Zeit mussten die Filmvorführungen zeitweilig ausgesetzt werden. Aber es war einmal sogar möglich, mit großem Sitzabstand hintereinander zwei Vorführungen im Haus Luise stattfinden zu lassen. An dem Versuch, auch Kinonachmittage für Kinder anzubieten, sind „Petterson und Findus“ im vergangenen Jahr leider gescheitert. Nur ein Kind war gekommen.

### Ausstellung in Friedrichsdorf: Wurzel schlagen - Menschen und Pflanzen im Exil

Vom 18. Oktober bis zum 8. November 2024 zeigt der **Verein Hugenotten- und Waldenserpfad** im Rathaus Friedrichsdorf (Hugenottenstraße 55) eine Wanderausstellung mit dem Thema: **Wurzel schlagen - Menschen und Pflanzen im Exil.**

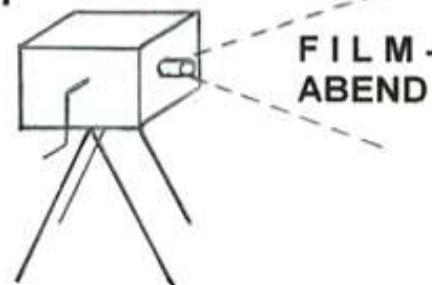
Im Zentrum stehen die Pflanzen und das damit verbundene Wissen, das die Flüchtlinge mitbrachten. An jedem Ort, an dem die Schau präsentiert wird, ist sie auf regionale Gegebenheiten hin ausgerichtet. So liegt in Friedrichsdorf ein Schwerpunkt auf der Stofffärberei mit Färbepflanzen wie sie prägend für den Ort waren.

Öffnungszeiten wie das Rathaus:

Morgens Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr - nachmittags:  
Mo, Di 13:30 – 15:30 Uhr, Do 13:30 – 18:00 Uhr

Inzwischen schreitet die Bürokratisierung im Medienverleih weiter voran. So müssen die Filmvorführungen neuerdings bis spätestens 10 Tage danach bei der GEMA angemeldet werden. Aber das soll den Spaß an den Waldenser FILMABENDEN nicht schmälern. Und wenn Sie bisher noch nicht dabei waren, kommen Sie doch einfach mal beim nächsten Filmabend am 13. November 2024 vorbei.

### Waldenser



**MITTWOCH, 13. November 2024, 20:00 Uhr**  
**in der Waldenserkirche**  
**Dornholzhäuser Str. 12**  
**61350 Bad Homburg v. d. Höhe**

Einen chinesischen Koch und seinen Sohn schlägt es nach dem Tod seiner Frau in ein finnisches Dorf. Wird es ihm gelingen, die beiden so unterschiedlichen Kulturen miteinander zu verbinden und dort heimisch zu werden?

Der Eintritt ist frei. Für eine Spende an die Evangelische Waldenser-Kirchengemeinde sind wir sehr dankbar.

### In unserer Waldenserkirche haben geheiratet:

am 22. September 2024

Keine Namen im Internet.  
Sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu. (1. Korinther 13,5)

am 28. September 2024

Keine Namen im Internet.  
Alle eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch! (1. Petrus 5,7)

am 12. Oktober 2024

Keine Namen im Internet.  
Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1, 7)

## 5.000 Brote für die Welt



Unsere Konfis haben sich an der Aktion „5.000 Brote für die Welt“ beteiligt. Anfang Oktober trafen wir uns am Samstagmorgen in der Backstube bei Stephan Hett in Kirdorf. Herr Hett hat uns nach einer kurzen Einführung in die Welt des Brotbackens mit seiner fachkundigen Hilfe durch das Projekt begleitet, so wurden die Zutaten in ungeohnter großer Menge abgewogen, der Teig zuerst mit der Maschine und dann auch mit der Hand geknetet, die Brotlaibe portioniert und in Form gebracht, bis sie zum Backen bereit auf den Brettern lagen, um dort noch ein Weilchen zu ruhen bis sie in den Ofen geschoben werden konnten.

Die somit hergestellten 52 Brote wurden dann alle am Tag danach beim Erntedank-Gottesdienst gegen eine Spende abgegeben, und da viele Gemeindemitglieder gerne etwas mehr gespendet haben, wurde eine stattliche Summe von den Konfirmandinnen eingenommen und konnte überwiesen werden.

Durch die tatkräftige Unterstützung von Frau Sabine Kuhn und Herrn Stephan Hett aus der Bäckerei Hett in Kirdorf, Frau Gisela Niemeyer sowie Richard Brinkmeyer und Susanne Mellinghoff aus dem Kirchenvorstand, den Konfirmandinnen Emelie und Charlotta und natürlich all den spendenfreudigen Brotabnehmern haben wir einen tollen Beitrag leisten können.

*Susanne Mellinghoff*

## Gruppe Regenbogen

Am Donnerstag, den

**28. November 2024 um 15:00 Uhr**

treffen wir uns im Gemeindehaus mit

**Doris Bender:**

**„Wir freuen uns auf Advent -  
Erzählen, Zuhören, Vorlesen.“**

Kirchen-



Café



*KiCa KiCa KiCa KiCa KiCa KiCa KiCa*

Gern laden wir Sie zu unserem Kirchen-Café ein, das im Anschluss an den Gottesdienst am

**Sonntag, den 17. November 2024,**

stattfinden wird. Planen Sie doch anschließend eine halbe Stunde für ein kurzes, nettes Beisammensein ein. Kaffee, Tee und Plätzchen werden auf Sie warten - und wir!!!

Ihr Team vom Kirchen-Café



**Der Herr ist mein Hirte, nichts wird  
mir fehlen.**

*Psalm 23*

Folgende Beerdigungen fanden statt:

Keine Namen im Internet.

*Wir sind mitten drin in Gottes Liebe für die Welt –  
mitten drin in dem Bild des Friedens!*



## Krippen-Kurrende Das singende Weihnachtsbild

**4. Advent, 22. Dezember 2024, 11 Uhr**  
Waldenserkirche, Dornholzhäuser Str. 12  
Bad Homburg-Dornholzhausen

An diesem Adventssonntag wollen wir die Geschichte der Heiligen Nacht in einem singenden, klingenden Weihnachtsbild lebendig werden lassen. Engel und Hirten, Maria und Josef, die Heiligen Drei Könige und alle, die sonst noch dabei sein wollen, ziehen direkt im Anschluss an den Gottesdienst in unsere Waldenserkirche ein und stellen den Gottesdienstbesuchern in einem schönen Krippenbild das Wunder im Stall von Bethlehem vor Augen und Ohren.

*Sei mitten drin!*

Geübt werden die Lieder der Krippen-Kurrende sonntags in den Kindergottesdiensten:

17. November

1. Dezember

8. Dezember

15. Dezember

und Samstag, 21. Dezember

jeweils 10-11 Uhr im Gemeindehaus der Waldensergemeinde  
Generalprobe von 10-11.30 Uhr in der Waldenserkirche

**Kleine und Große – alle können dabei sein.**

**Kostüme – je nach Rolle – bitte gerne auch selbst mitbringen.**

**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich**

**Wir freuen uns auf Euch!**  
**Eure Astrid Bergner und das Kindergottesdienst-Team**

## Gottesdienstkalendar November 2024

03. November 2024	Gottesdienst mit Prädikant Peter Fischer, parallel Kindergottesdienst	10:00 Uhr
10. November 2024	Gottesdienst mit Prädikant Dr. Andre Jacob	10:00 Uhr
17. November 2024	Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Ulrich Bergner <b>mit anschließendem Kirchen-Café</b>	10:00 Uhr
20. November 2024 <b>Buß- und Betttag</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> mit Pfarrer i. R. Stefan Schrick	<b>18:00 Uhr</b>
24. November 2024 <b>Ewigkeitssonntag</b>	Gottesdienst mit Prädikant Dr. Thomas Krohmer	10:00 Uhr

### Veranstaltungen in unseren Nachbargemeinden

<p><b>06. November 2024, 19:15 Uhr</b> Auszeit in der <b>Gedächtniskirche</b>:</p>	<p><b>03. November 2024, ab 16:00 Uhr</b> <b>Ökumenischer Orgelspaziergang</b> von St. Johannes zur Gedächtniskirche, Organistinnen und Organisten des evangelischen Dekanats Hochtaunus und der katholischen Gemeinde St. Johannes laden ein zu Orgelwerken aus verschiedenen Epochen. <b>Start: 16:00 Uhr</b> in <b>St. Johannes</b>, Am Kirchengberg 2, Bad Homburg-Kirdorf, <b>ca. 16:45 Uhr</b> Spaziergang zur <b>Gedächtniskirche</b> mit kleinem Imbiss, ab <b>ca. 17:15 Uhr</b> in der <b>Gedächtniskirche</b>. Der Eintritt ist frei.</p>
<p><b>13. November 2024, 20:00 Uhr</b> Bibel teilen in der Unterkirche der <b>Gedächtniskirche</b>: Vom Lebendigwerden, <i>Hesekiel 37,1-14</i></p>	
<p><b>13. November 2024, 18:00 Uhr</b> <b>Musikalische Abendvesper</b> in der <b>Gedächtniskirche</b> mit Chor und Solisten</p>	

### Adressen

<p><b>Presbyterium</b> Vorsitzende: <i>Dr. Eva Denk</i></p> <p><b>Pfarrer</b> Die Pfarrstelle ist vakant.</p> <p><b>Gemeindebüro</b> <i>Sandra Milani</i> Dornholzhäuser Straße 12 61350 Bad Homburg v. d. Höhe Di, Mi, Fr 09-12 Uhr, Do 14-17 Uhr ☎ 06172 - 32 888 Fax: 06172 - 93 54 37 E-Mail: <a href="mailto:Sandra.Milani@ekhn.de">Sandra.Milani@ekhn.de</a></p> <p><b>Konto</b> Taunus-Sparkasse, Bad Homburg v. d. Höhe, IBAN: DE92 5125 0000 0016 0987 36, BIC: HELADEF1TSK.</p> <p><b>Internet:</b> <a href="http://www.waldenserkirche.de">www.waldenserkirche.de</a></p>	<p><b>Alten- und Pflegeheim „Haus Luise“</b> <a href="http://www.haus-luise-bad-homburg.de">www.haus-luise-bad-homburg.de</a> Saarstraße 1-3, ☎ 06172 - 30830</p> <hr/> <p><b>Diakonisches Werk</b> - Beratungsstelle - Heuchelheimer Str. 20 ☎ 06172 - 59 76 60</p> <hr/> <p><b>Ökumenische Sozialstation</b> ☎ 06172 - 30 88 02</p> <hr/> <p><b>Hospizarbeit</b> ☎ 06172-8 68 68 68</p>	<p><b>Impressum:</b> Hrsg.: Evangelische Waldenser-Kirchengemeinde Dornholzhäuser Str. 12 61350 Bad Homburg v. d. Höhe ☎ 06172 - 32 888</p> <p>Der <i>Blickpunkt</i> wird 10 mal jährlich an unsere Gemeindeglieder verteilt.</p> <p><u>Redaktion:</u> <i>Dr. Marie-Luise Recker (viSdP)</i> <i>Gisela Friedrich</i></p> <p><u>Layout:</u> <i>Dr. Karsten Friedrich</i></p> <p><u>Druck:</u> <i>Druckerei Nejedly GmbH</i></p> <p><u>Auflage:</u> 900</p> <p><u>E-Mail:</u> <a href="mailto:Sandra.Milani@ekhn.de">Sandra.Milani@ekhn.de</a></p> <p><u>Bilder:</u> © S. 1: <i>EKHN</i> © S. 2 oben: <i>privat</i> © S. 2 unten: <i>Markus Repp</i> © S. 4 oben: <i>Richard Brinkmeyer</i> © S. 4 unten: <i>pixabay.de</i></p>
<p><b>Taunus-Pfadfinder</b> Termine der Gruppentreffen unter <a href="http://www.taunuspfadfinder.de">www.taunuspfadfinder.de</a> (Keine Gruppentreffen während der Schulferien)</p>	<p><b>Krankenhauspfarrerin</b> <i>Margit Bonnet</i>, ☎ 06172 - 14 34 78</p>	